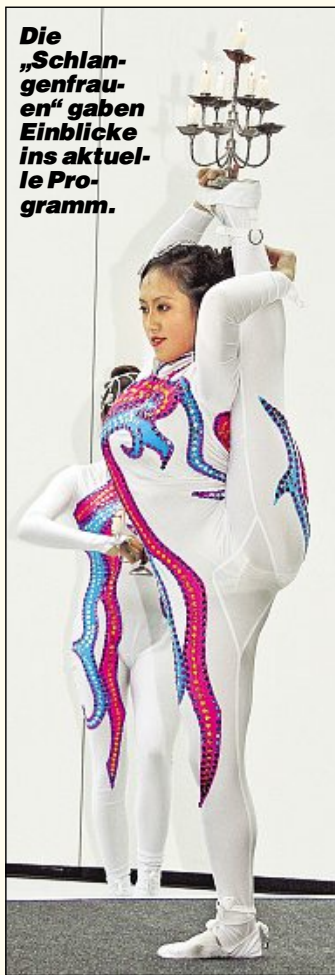


Chinesische Akrobaten feiern in Graz 60-Jahr-Jubiläum

# Nix für schwache Nerven

Die „Schlangenfrauen“ gaben Einblicke ins aktuelle Programm.



Mit Andre Heller und den „Begnadeten Körpern“ gastierte Ronnie Feenstar schon vor Jahren in Graz. Als Promotor der Europa-Tour des „Chinesischen Staatscircus Qiqihar“ verlegt er den Start am 24. 10. nicht ohne Grund in die Steiermark. „Ich hab' Graz als guten Zirkusboden in Erinnerung,“ erklärt der Holländer. Stimmt! Vor genau einem Jahr freuten sich auch die Roncalli-Künstler über ein volles Zelt.

Die Chinesen – das Kultusministerium der Volksrepublik hat längst den Status „Nationalcircus“ verliehen – feiern heuer 60-Jahr-Jubiläum und sind ihrer Tradition immer treu geblieben.

Am Dienstag bei der Programmpräsentation wurde bei den Einspielungen atemberaubender Luftakrobaten schnell klar: „Das ist nichts für schwache Nerven!“ Nicht minder spektaku-

lär bog die beiden „Schlangenfrauen“ Liu Xian und Zhu Siqi ein kurzes, aber beeindruckendes Einführungsprogramm – im wahrsten Sinne des Wortes – herunter. Und dass Kunst keine Sprache kennt, beweist der Clown Zhao Xin. Der pfeift sich rein gar nix und lässt das Publikum mangels Deutschkenntnissen humorvoll nach seiner Trillerpfeife tanzen. Willkommen im Land des Lächelns!

◀ Wenn am 24. Oktober die chinesischen Zirkuskünstler ihr Riesenzelt auf dem Grazer Messegelände aufschlagen, ist natürlich auch der Clown Zhao Xin dabei!



Fotos: Christian Jauschowitz



**Giacomo Santini (Präsident Panathlon International), Graz-Leiterin Gerti Gaisbacher, Robert Seeger, Heinz Recla (Distriktspräsident von Panathlon Österreich & München), Landeshauptmann Franz Voves (v.li.) bei der Ehrung in der Burg.** ▼

Panathlon-Würdigungspreis im Weißen Saal der Grazer Burg:

## Prof. Seeger bleibt am Puls der Sportwelt

Nach der Goldenen Romy (1997), dem Großen Ehrenzeichen des Landes oder dem Goldenen Ehrenzeichen der Stadt Graz durfte Pro-

fessor Robert Seeger am Montag in der Grazer Burg den Panathlon-Würdigungspreis entgegennehmen. Der Vereinigung, welche die Werte des Sports weltweit hoch hält, gehörte auch LH Franz Voves an, der der „Stimme des Sports“ aufrichtig gratulierte.

Zur Zeit sorgt vor allem „Puls 4“ dafür, dass Seeger im Fernsehen nicht verstummt und am Puls der Sportwelt bleibt. Neben so mancher Kommentarentätigkeit (aktuell Champions-League) fungiert Professor Seeger dort vor allem auch in der Nachwuchsausbildung.



Foto: Wulf Scherbichler